

# Pop-Chorbuch

## zum EG

mit Arrang

Matt

Holger Clausen,  Florian Carusger,

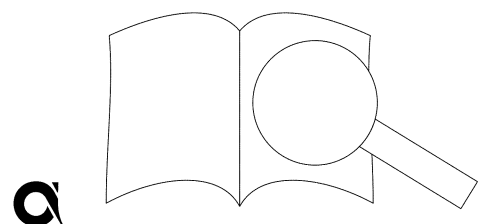
Nils Kjelleberg, University of Cologne, Germany · Christoph Hopcke,

Matthias Schütz

Auftrag des Verbandes  
evangelischer Chöre  
in Hessen und Nassau

herausgegeben von  
Burkhard Jungcurt

# Chorpartitur



# 171 La paz del Señor / Bewahre uns, Gott

Text (span.), Melodie: Anders Ruuth 1968/1984

Text (dt.): Eugen Eckert 1985

Arr.: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120

Jazz-Waltz ♩ = ♩<sup>3</sup>♩

23 flute

La paz del Se - ñor, la paz del Se - ñor, la  
Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns, Gott, sei

23 bass

29

paz del Re - su - ci - ta - do. La paz del Se - ñor  
mit uns auf un - sern We - gen. Sei Quel - le und Brot

36

mi, a to - dos al can - za La paz del Se -  
not, sei um uns mit dei - nem Sei Quel - le und

42

ñor a ti m' dos al can - za rá. (La)  
Brot in Wü - uns mit dei - nem Se - gen. (Be-)

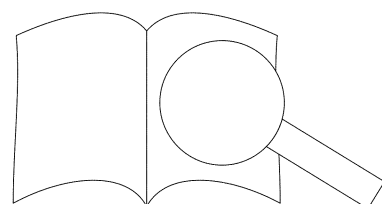
2. La paz  
la paz  
se ha

Señor,  
Ja en sí,  
cla.:

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
||: Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten. :||

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen  
||: Sei Hilfe, sei Kraft, die  
sei in uns, uns zu erl

4. Bewahre uns, Gott,  
sei mit uns durch de  
||: Dein Heiliger Geist  
sei um uns auf unse



Recht: Anders Ruuth, Uppsala/Schweden (span. Text, Melodie)  
Burkhardt Verlag, Berlin-München (dt. Text)  
Carus-Verlag, Stuttgart (Arr., Erstveröffentlichung)

# 225 Go, tell it on the mountain (Komm, sag es allen weiter)

Text (engl.), Melodie: Spiritual  
Text (dt.): Friedrich Walz 1964  
Arr.: Michael Schütz 1998

♩ = 110

Swing ♩ = ♩<sup>3</sup>♩

Du - ab, du - ab, du-ab, du - ab, du - ah. Go, tell it on the

de dng dng dng dng dng dng de dng de

6 moun - tain, o-ver the hills and ev' - ry - where. Go, tell it on the moun - tain, that

moun - tain, o - ver hills and ev' - ry - where. — Go, tell it on the moun

dng dng ...

11 Je-sus Christ is born. 1. When I was a sin-ner, was a sin - ner, botti

3 Strophen

When I was a v'a and day, pray'd both

Je - sus Christ is born. 1. When I was a sin - r i ch night and

16 day, I ask'd the Lord to help me seek and he show'd me the way. —

night and day, I ask'd the Lor and he show'd me the way. —

day, I ask'd the Lo and he show'd me the way. —

21 Schluß

born

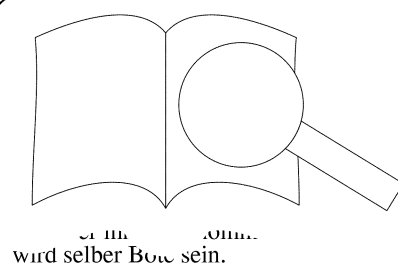
du - ab, du - ab, du - ab, du - ah!

en  
soug  
t  
ord to help me  
w'd me the way.

3. I made me a watchman  
on the city wall; and if I am a Christian,  
I am the least of all.

R: Komm, sag es allen weiter,  
ruf es in jedes Haus hinein!  
Komm, sag es allen weiter:  
Gott selber lädt uns ein.

1. Sein Haus hat offene Türen,  
er ruft uns in Geduld,  
will alle zu sich führen,  
auch die mit Not und Schuld.



# 229 Let us talents and tongues employ (Kommt mit Gaben und Lobgesang)

Text (engl.): Fred Kaan 1975

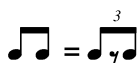
Text (dt.): Detlev Block 1988

Melodie: Doreen Potter 1972 nach einem Volkslied aus Jamaika

Arr.: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120

Swing



1. Let us ta - lents and tongues em - ploy, - reach - ing out - with a shout of joy: -  
 2. Christ is a - ble to make us one, - at his ta - ble he sets the tone, -  
 3. Je - sus calls - us in, sends us out - bear - ing fruit - in a world of doubt,

doo doo doo (simile)  
 (Klingt wie ein gezupfter Kontrabaß)

bread is bro - ken, the wine is poured, Christ is spo - ken and se  
 teach - ing peo - ple to live to bless, love in word and in  
 gives us love - to tell, bread to share: God - Im - ma - nu - el

Je - sus lives - a - gain, earth can breathe a - gain Wor. Loaves a - bound!

Fine

1. Kommt mit Gaben und Lobgesang,  
 jubelt laut und sagt fröhlich Dank:  
 Er bricht Brot und reicht uns den Wein,  
 fühlbar will er uns nahe sein.  
 Erde, atme auf,  
 Wort nimm deinen Lauf!  
 Er, der lebt, gebot:  
 Teilt das Brot!

Heil  
 „s  
 her  
 „s  
 bejaht.  
 Wort und Tat.

3. Jesus ruft uns. Wir sind erwählt,  
 Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.  
 Gott, der überall zu uns hält,  
 gibt uns Wort und Brot für die Welt.  
 Erde, atme auf...

Rechte: © by Stainer & Bell  
 © 1975 and this A.  
 Used by perm:

ream, IL 60188. All rights reserved.

# 268 ...den viele aus einem Licht

Text: Dieter Trautwein 1976 nach dem schwedischen  
 „Lågorna är många“ von Anders Frostenson (1972) 1974

strand 1974

röm 1998

Aah Aah Aah

bass

19  $\text{♩}$  Chri - stus.

1. Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem Licht. Un - ser Licht ist Chri - stus.  
 3. Ga - ben gibt es vie - le, Lie - be ver - eint. Lie - be schenkt uns Chri - stus.  
 5. Glie - der sind es vie - le, doch nur ein Leib. Wir sind Glie - der Chri - sti.

27  $\text{♩} \rightarrow \text{♩}$

Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem Licht und wir sind  
 Ga - ben gibt es vie - le, Lie - be ver - eint und wir sind eins durch ihn.  
 Glie - der sind es vie - le, doch nur ein Leib und wir sind

35

2. Zwei - ge wach - sen vie - le aus ei - nem Stamm. Un - ser St  
 4. Dien - ste le - ben vie - le aus ei - nem Geist, Geist von us

2. Zwei - ge aus ei - nem Stamm. Un - ser St  
 4. Dien - ste aus ei - nem Geist, Geist von

2. Zwei - ge wach - sen vie - le aus ei - nem Stamm. am heißt Chri - stus.  
 4. Dien - ste le - ben vie - le aus ei - nem Gei e - sus Chri - stus.

42

Zwei - ge wach - sen vie  
 Dien - ste le - ben vie

Zwei - ge wach -  
 Dien - ste le -

aus ei - nem Stamm und wir sind eins  
 aus ei - nem Geist und wir sind eins

aus ei - nem Stamm und wir sind eins  
 aus ei - nem Geist und wir sind eins

aus ei - nem Stamm und wir sind eins  
 aus ei - nem Geist und wir sind eins

49 1. 2.

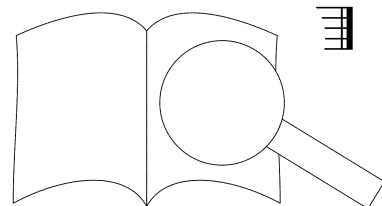
durch ihn.

ih durch ihn.

durch ihn.

D.S.  $\text{♩}$  al  $\text{♩}$

sind



# 272 Je loueraï l'Eternel / Ich lobe meinen Gott

Text: nach Psalm 9,2-3  
Melodie: Claude Frayssé 1976  
Arr.: Nils Kjellström 1998

♩ = ca. 102

Ballade

5

piano

Bass

Ich lo-be mei-nen Gott von gan - zem

Ich lo-be mei-nen Gott von gan - zem

Ich lo - be mei-nen Gott von

10

Her - zen. Er - zäh - len will ich von all sei-nen Wun-der-n und sin - ne.

Her - zen. Er - zäh - len will ich von all sei-nen Wun- g. Na - men.

Her - zen. Na - men.

15

Ich lo-be mei-nen Gott

Ich lo - be

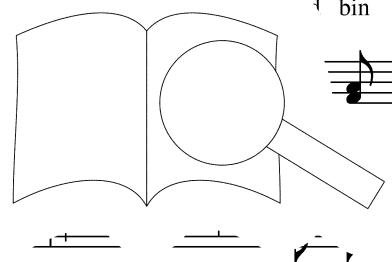
Her - zen. Ich freu - e mich und bin

von gan - zem Her - zen. Ich freu - e mich und bin

20

Dir. Hal - le - - lu - - ja! Ir bin

ch, Herr, in Dir. Hal - le - - lu - - ja!



24

fröh-lich, Herr, in Dir. Hal - le - lu - ja!

fröh-lich, Herr, in Dir. Hal - le - lu - ja!

bass

33

Je loue-rai l'E-ter - nel de tout mon — cœur, Je ra - con-te - rai tou -

Je loue - rai l'E - ter - nel de tout mon — cœur, Je ra - c

Je loue-rai l'E-ter - nel de tout mon — cœur, Je

38

tes tes mer-veil - les, Je chan - te - rai ton nom. — le — nel de

tes tes mer-veil - les, Je chan - te - rai ton nom. — rai l'E - ter - nel de

tes tes mer-veil - les, Je chan - te - rai tr

43

tout mon — cœur, le su-jet de ma joie. Al - lé - lu -

tout mon — ai de toi le su-jet de ma joie. Al - lé - lu -

48

rai de toi le su-jet de ma joie. Al - lé

fe - rai de toi le su-jet de ma joie. Al - lé

Originaltitel: Je louerai l'Eternel

Rechte: © 1982 Claude Fraysee / Alain Bergèse, Frankreich; Rechte für D, A, CH: Hänssler-Verlag, D-71087 Holzgerlingen

Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

# 285 Das ist ein köstlich Ding

Text: aus Psalm 92  
Melodie: Rolf Schweizer 1966  
Arr.: Peter Hamburger 1998

$\text{♩} = 70$   
Rock

1. 3 1 2. Refrain melody

Das ist ein köst - lich Ding, dem Her - ren  
Ein köst - lich Ding, dem  
Ein köst - lich Ding,  
dan - ken und lob - sin - gen dei - nem Na - men, das ist ei -  
Her - ren dan - ken, sin - gen dei - nem Na - r - köst - lich Ding, dem  
dan - ken und sin - gen dei - nem köst - lich Ding, ihm  
dan - ken und lob - sin - men, du Höch - ster.  
Her - ren dan - nem Na - - - - men. 1. Des  
dan - - - - gen dei - nem Na - - - - men.  
14  
sens dei - ne Gna - de und des Nachts dei - ne Wahr - hei

*Fine*  
*Fine*  
Strophe

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

Das ist ein  
den zehn Sai - ten und Psal - ter, mit Spie - len auf der Har - fe. Ein

*D.S. al Fine*

2. Du läßt uns fröhlich singen  
von den Werken, die, Herr, deine Hand gemacht.  
Wie tief sind deine Gedanken;  
du, Höchster, bleibest ewig.

3. Die deine Rechte halten,  
werden grünen und blühen und fruchtbar sein.  
Sie werden nimmer vergehen,  
denn du bist ihre Stärke.

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

## 291 Ich will dir danken, Herr

Leicht, aber deutlich  $\text{♩} = 100$

Ich will dir  
ter den Völ - kern:

*Fine*

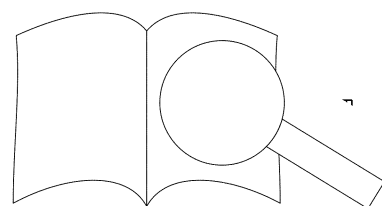
10

Ich will d  
er den Leu - ten. - ten.

Strophe (Solo oder Tutti)

1. Denn dei - ne Gna - de reicht,
2. Herr Gott, er - he - be weit
3. Ehr sei dem Va - ter Gott,

der Him - mel ist, und dei - ne Wahr - heit, so — weit  
er den Him - mel dich, und dei - ne Eh - re weit — ü -  
Ehr sei dem Soh - ne Gott, Ehr sei dem Heil - gen Geist, — Gott



*4x Da capo al Fine*

# 360 Die ganze Welt hast du uns überlassen

Text: Christa Weiß 1965  
Melodie: Hans Rudolf Siemoneit 1965  
Arr.: Michael Schütz 1998

$\text{♩} = 120$   
Shuffle  $\text{♩} = \text{♩}^{\text{3}}$

3

melody

bass

1. Die gan - ze Welt hast du uns ü - ber -

1. Die gan - ze Welt hast

6

melody

1. Die gan - ze Welt hast du uns ü - ber - las - sen.

las - sen, doch wir be - grei - fen dei - ne Groß-mut nicht.

du uns ü - ber - las - sen, doch wir be - grei - fen

9

gibst uns frei, wir lau - fen eig - ne We - ge in

Du gibst uns frei, wir lau - fen eig - ne We

in

ten Raum. Gott schenkt

melody

Du gibst uns frei, wir lau - fen eig - ne We - ge. Gott schenkt

13

Strophen

Frei - heit, sei - ne größ - te

Frei - heit, sei

Frei - heit

3

3

Bass

2. Du

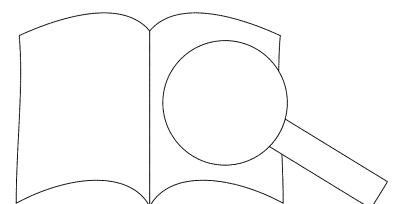
3

gibt er sei - nen Kin - dern.

Freiheit, seine größte Gabe  
gibt er seinen Kindern.  
Wir wollen leben und uns selbst behaupten.  
In deine Freiheit setzen wir aufs Spiel.  
Nach unserm Willen soll die Welt sich ordnen.  
Wir bauen selbstgerecht den Turm der Zeit.  
Gott schenkt Freiheit, seine größte Gabe  
gibt er seinen Kindern.

4. Wir richten Mauern auf, wir setzen Grenzen  
und wohnen hinter Gittern unsrer Angst.  
Wir sind nur Menschen, wir brachten selbst  
Gott schenkt Freiheit  
gibt er seinen Kindern.

6. Gib uns die Wege  
denn uns verlan  
Du machst uns  
das gibt uns Zu  
Gott schenkt Freiheit  
gibt er seinen Kindern.



# 416 O Herr, mach mich zu einem Werkzeug

Text: aus der Normandie um 1913  
(früher Franz von Assisi zugeschrieben)  
Melodie: Rolf Schweizer 1962/1969  
Arr.: Niels Köpcke 1998

$\text{♩} = 90$   
Swing  $\text{♩} = \text{♩} \text{ } \text{♩}$

Kehrvers

*mf* O Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei - nes Frie - dens, *mp* daß ich Lie - be

*mf* O Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei - nes Frie - dens, *mp* daß ich Lie - be

*mf* O Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei - nes Frie - dens, *mp* daß ich I :

*mf* O Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei - nes Frie - dens, *mp* daß

*mf* ü - be, wo man sich haßt, daß ich ver - zei - n - lei - digt,

*mf* ü - be, wo man sich haßt, daß ich ver - n - lei - digt,

*mf* ü - be, wo man sich haßt, daß ne, wo man sich be - lei - digt,

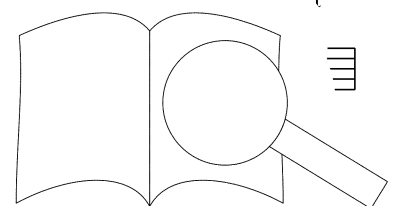
*mf* ü - be, wo man sich haßt, daß he, wo man sich be - lei - digt,

*mp* daß (e), *f* da, wo Streit ist, daß ich die Wahr - heit

*mp* de, da, wo Streit ist, daß it

*f* n ver - bin - de, da, wo Streit ist, daß

*f* daß ich ver - bin - de, da, wo Streit ist, daß ich die Wahr - heit



10

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

sa - ge, wo der Irr - tum herrscht, daß ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

13

*f* daß ich die Hoff-nung wek - ke, wo Ver-zweif-lung quält, *p* daß ich

*f* daß ich die Hoff-nung wek - ke, wo Ver-zweif-lung quält, *p* daß

*f* daß ich die Hoff-nung wek - ke, wo Ver-zweif-lung quäl' *p* - - - - - an -

*f* daß ich die Hoff-nung wek - ke, wo Ver-zweif-lung quält, *p* - - - - - an -

ein Licht - an -

16

zün - de, wo die Fin - ster - nis re - giert, ... me, wo der Kum - mer wohnt.

zün - de, wo die Fin - ster - nis re da, - de ma - che, wo der Kum - mer wohnt.

zün - de, wo die Fin ster - ß ich Freu - de ma - che, wo der Kum - mer wohnt.

zün - de, wo ... rt, daß ich Freu - de ma - che, wo der Kum - mer wohnt.

folgt: Kehrvers

2. Stroph

19

*mf*

ten: nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, son - dern daß ich an - de - re

*mf*

anich trach - ten: nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, si

laß du mich trach - ten: nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, s

Herr, laß du mich trach - ten: nicht, daß ich ge - trö - stet wer - de, son - dern daß ich an - de - re

22

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

trö - ste; nicht, daß ich ver - stan - den wer - de, son - dern daß ich an - de - re ver - ste - he;

25

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich an - de - r

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich an

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich

nicht, daß ich ge - lie - bet wer - de, son - dern daß ich

re lie - be.

folgt: Kehrvers

3. Strophe

28

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt; wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt, wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt, wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt, wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

Denn wer da hin - gibt, der emp - fängt, wer sich selbst ver - gießt, der fin - det; wer ver - zeiht, dem

31

und wer stirbt, er - wacht zum e - wi - gen Le - ben.

und wer stirbt, er - wacht zum

zie - hen; und wer stirbt, er - wacht zum

wird ver - zie - hen; und wer stirbt, er - wacht zum e - wi - ge. Le - ben.

folgt: Kehrvers

# 420 Brich mit den Hungrigen dein Brot

Pop

Intro (♩ = 60)

Strophen

Text: Friedrich Karl Barth 1977

Melodie: Peter Janssens 1977

Arr.: Michael Schütz 1998

1. Brich mit den Hung-ri - gen dein Brot, sprich mit den Sprach-lo - sen ein Wort,

sing mit den Trau - ri - gen ein Lied, teil mit den Ein - sa - men dein

5x, dann Intro

2. Such mit den Fertigen ein Ziel,  
brich mit den Hungrigen dein Brot,  
sprich mit den Sprachlosen ein Wort,  
sing mit den Taurigen ein Lied.

3. Teil mit den Einsamen dein Haus,  
such mit den Fertigen ein Ziel,  
brich mit den Hungrigen dein Brot,  
sprich mit den Sprachlosen ein Wort.

4. Sing mit den Trau-  
teil mit den Ein-  
such mit den  
brich mit

5. Sprich  
sing  
teil  
such  
brich

Rechte: Alle Rechte im Peter Janssens Musik Verlag, Telgte/Westfalen; aus: Unkraut Leb  
Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

# 425 Gib uns Frieden jeden Tag

♩ = 172 Swing

Text (Str. 1), Melodie: Rüdiger Lüders 1963

Text (Str. 2, 3): Kurt Rommel 1963

Arr.: Matthias Nagel 1998

Gib uns Frie  
Du hast uns dein Wort ge - ge - ben,  
laß uns nicht al - lein.

stets b  
ar du, un - ser Gott, denn nur du, un - ser Gott,

al - lein.  
ie Men - schen in der Hand. Laß uns nicht al - lein, laß uns

2. Gib uns Freiheit jeden Tag!  
 Laß uns nicht allein.  
 Laß für Frieden uns und Freiheit  
 immer tätig sein.  
 Denn durch dich, unsern Gott,  
 denn durch dich, unsern Gott,  
 sind wir frei in jedem Land.  
 Laß uns nicht allein.

3. Gib uns Freude jeden Tag!  
 Laß uns nicht allein.  
 Für die kleinsten Freundschaften  
 laß uns dankbar sein.  
 Denn nur du, unser Gott,  
 denn nur du, unser Gott,  
 hast uns alle in der Hand.  
 Laß uns nicht allein.

Rechte: © by Gustav Bosse Verlag, Kassel.  
 Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

## 432 Gott gab uns Atem

Text: Eckart Bücken 1982  
 Melodie: Fritz Baltruweit 1982  
 Arr.: Matthias E. Becker 1998

$\text{♩} = 84$

1. Gott gab uns A - tem, da - mit wir le - ben, er gab uns Au - gen, daß wir uns sehn. — Gott hat

Er - de ge - ge - ben, daß wir auf ihr die Zeit be - c — die - se

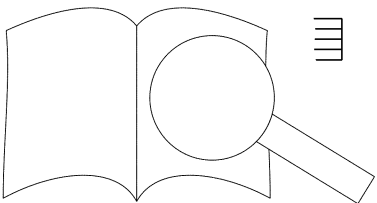
Er - de ge - ge - ben, daß wir — nn.

2. Gott gab uns hö - ren. Er gab uns Wor - te, daß wir ver - stehn.  
 3. Gott gab u' han - deln. Er gab uns Fü - ße, daß wir fest stehn.

— nt die - se Er - de zer - stö - ren. Er schuf sie gut,  
 mit uns die Er - de ver - wan - deln. Wir kön - nen neu

keggae 4

bass 4



25

Gott will nicht die - se Er - de zer - stö - ren. Er schuf sie gut, er schuf sie schön.  
 Gott will mit uns die Er - de ver - wan - deln. Wir kön-nen neu ins Le - ben gehn.

Rechte: Strube Verlag, München-Berlin (Text)  
 tvd-Verlag, Düsseldorf (Melodie, Arr.), aus: Es sind doch deine Kinder, 1983  
 Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

## 433 Hevenu schalom alejchem

Tempo rubato ♩ = 80

He-ve-nu scha - lom a - lej - chem. He-ve-nu scha - lom a - lej - chem. He - ve - nu

6

scha - lom a - lej - chem, in, scha - lom, scha-lom a - lej - chem.  
 ve - nu — m scha - lom, scha - lom, scha-lom a - lej - chem.  
 scha - lom nu - ve - nu scha - lom, — scha-lom a - lej - chem.

(Bei Wdh. schneller werden)

He - ve - nu scha - lom a - lej - chem,  
 He - ve - nu scha - lom  
 He - ve - nu  
 He - ve - nu scha-lom a - lej - chem,

he - ve - nu scha - lom a - lej - chem, he - ve - nu scha-lom a - lej-chem,  
 scha - - - lom a - lej - chem, he - ve - nu scha - - - lom he - ve - nu  
 he - ve - nu scha-lom a - lej-chem, he - ve - nu

scha-lom a - lej-chem, scha - lom, scha - lom, scha-lom a - lej - chem. *(noch schneller)*  
 lej - chem, he - ve - nu scha - lom, scha - lom, scha-lom a - lej-chem.  
 scha - - - lom,  
 scha-lom a - lej-chem, he - ve - - - nu scha-lom em. d

scha - lom a - lej - chem, he - v - lom a -  
 - lom he - ve - nu  
 he - ve - nu

lej - chem, he - ve - nu scha-lom a - lej-chem,  
 lej - chem, - lom a - lej - chem, he - ve - nu  
 scha - - - lom  
 scha-lom he - ve - nu scha-lom a - lej-chem, he -

- lom, scha - lom a - lej-chem! scha - lom, scha - lom,  
 ve - nu scha-lom a - lej-chem!

# 434 Schalom chaverim

♩ = 56

Einleitung und Schluß

Text, Kanon: aus Israel  
Arr.: Peter Hamburger 1998

Scha-lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom, scha - lom.

Kanon

Scha - lom cha - ve - rim, scha - lom cha - ve - rim, scha - lom, scha - lom, hit - ra - ot, le - hit - ra - ot, scha - lom, scha

Rechte: Carus-Verlag, Stuttgart

„Der Friede des F

# 455 Morning has broken (Morgenlicht le

♩ = 110

Folk Tune

Text: Eleanor Farjeon vor 1933  
Melodie: gälisches Volkslied vor 1900  
Arr.: Matthias E. Becker 1998

Morn-ing has bro  
Sweet the rain's ne  
Mine is the  
morn - ing, black-bird has  
om heav - en, like the first  
ne morn - ing, born of the

spo - ken  
dew - fall  
one li  
Praise for the sing - ing  
Praise for the sweet - ness  
Praise with e - la - tion  
praise for the  
of the wet  
praise ev' - ry

m ar  
ing, praise for them spring - ing  
sprung in com - plete - ness  
God's re - cre - a - tion  
fresh from the  
where his fee  
of the  
nev'

Rechte: David Higham Associates Ltd., London (Text)  
Carus-Verlag, Stuttgart (Arr., Erstveröffentlichung)

# 499 Singin' to the Lord (Erd und Himmel sollen singen)

Text: nach dem Spiritual  
„Singin' with a sword in my hand“  
Melodie: Paul Ernst Ruppel 1957 nach dem Spiritual (s. Text)  
Arr.: Michael Schütz 1998

$\text{♩} = 120$   
Rock

Sing - in' to the Lord, sing a new song.

Sing - in' to the Lord, sing a new

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

Sing - in' to the Lord ev' - ry - time. Sing - in' to the Lord ev' - ry - time.

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

new song. Sing - in' ev' - ry - time. Lord, sing a new song. ev' - ry - time. HAL - LE - LU - JA!

ev' - ry - time. to the Lord ev' - ry - time.

# 515 Laudato si

Text: nach dem ital. Sonnengesang des  
Franz von Assisi 1225  
Melodie: mündlich überliefert  
Arr.: Holger Clausen

Tempo di Reggae ♩ = 120

8 melody

Lau-da - to si, o mi sig-no - re, — lau-da - to si, o mi sig-no - re, —

13

lau-da - to si, o mi sig-no - re, — lau-da - to si, o mi sig-nor. —

17 choir

Lau-da - to si, o mi sig-no - re, — lau-da - to si, o mi sig-nor. —

21

lau-da - to si, o mi sig-no - re, — si, mi sig-nor. 1. Sei ge -

25 melody  
Kehrsatz ad lib.

Lau-da - to si, lau-da - to si, o mi sig-no - re, —

prie-sen, sei ge - prie-sen, sei ge -

en, — für Son-ne, Mond und Ster-ne, —

29

o mi sig-no - re, — lau-da - to si, sei ge - prie-sen,

für Meer und Kon-ti - nen-te, — denn du bist wun - der - bar, — Herr!

8x

33  $\Theta$

lau-da - to si, 9. Sei ge - prie-sen, sei ge - prie-sen,

O Herr, für Tod und Le - ben, du öff-nest uns die

38

sei ge - prie-sen, sei ge - prie-sen,

Zu - kunft, in E-wig-keit ge - prie - sen, \_

42

Herr! Lau-da - to si, o mi sig-no - re, \_ lau no - re, \_

wun - der - bar, Herr!

47

lau-da - to si, o mi sig-no o mi sig - nor. \_

2. Sei gepriesen für  
Sei gepriesen für  
Sei gepriesen  
Sei gepriesen

3. Sei gepriesen  
Sei gepriesen  
Sei gepriesen  
Sei gepriesen

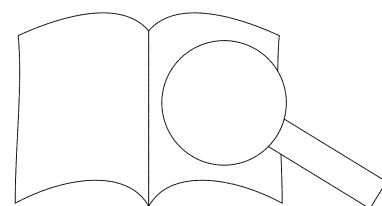
4. Sei gepriesen, du  
Sei gepriesen, du  
Sei gepriesen, du  
Sei gepriesen, du

5. Sei gepriesen, du läßt die Vögel singen!  
Sei gepriesen, du läßt die Fische spielen!  
Sei gepriesen für alle deine Tiere!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen!  
Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe!  
Sei gepriesen für jedes Volk der Erde!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

7. Sei gepriesen, du  
Sei gepriesen für  
Sei gepriesen, w  
Sei gepriesen, de

8. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen!  
Sei gepriesen, er ist für uns gestorben!  
Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden!  
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!



541<sup>Wü</sup> Von guten Mächten treu und still umgeben

Text: Dietrich Bonhoeffer 1944  
Melodie: Siegfried Fietz 1970  
Arr.: Michael Schütz 1998

♩. = 67 **7** *mf* Strophen

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be - hü - tet und ge -

trö - stet wun - der - bar, so will ich die - se Ta - ge mit euch le - ben und

mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr. Von gu - te w. - bor - gen,

er - war - ten wir ge - trost, was kom - 1. Gott ist bei uns am A - bend und am

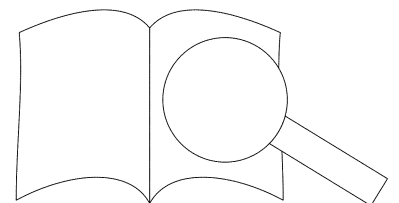
Mor - gen 2. Noch

Strophen Schluß

1 1 2

1 1 2

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so laß uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.



# 550<sub>He</sub> Das könnte den Herren der Welt

Text: Kurt Marti 1970  
Melodie: Peter Janssens 1970  
Arr.: Matthias Nagel 1998

♩ = 160

1. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so pas - sen,  
2. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so pas - sen,

piano

1. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so pas - sen, wenn erst nach dem  
2. Das, das könn - te den Her - ren der Welt ja so pas - sen, wenn hier auf der

wenn erst nach dem To - de Ge - rech - tig - keit kä - me,  
wenn hier auf der Er - de stets al - les so blie - be,

To - de Ge - rech - tig - keit kä - me,  
Er - de stets al - les so blie - be,

erst wenn

erst wenn

al - ren ver - ges - sen  
Knech - te so wei - ter -

dann die Herr - schaft der  
hier die Knecht - schaft der

ver - ges - sen, ver -  
so wei - ter, so

laut geflüstert

mer, für im - mer, ver - ges - sen wä - re für im - mer.  
- mer, wie im - mer, so wei - ter - gin

g, wä - re für im - mer, für im - mer, ver - ges - sen  
wei - gin - ge wie im - mer, wie im - mer, so wei - ter

22

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Doch ist der Be-frei-er vom Tod auf-er - stan-den.

30

Hal - le - lu - ja! Ist auf-er-stan-den und ruft uns jetzt al - le zur ste-hung auf

37

Er - den, zum Auf-stand ge - gen die Her - r dem Tod, dem Tod uns re -  
 Er - den, — zum Auf-stand ge - ger dem Tod uns re -  
 Er - den, zum Auf-stand mit — dem Tod, dem Tod, dem Tod — uns re -  
 Er - den, — zum — ren, die mit — dem Tod uns re -

42

gie — er-ren der Welt ja so pas-sen! Ky - ri - e e - lei - son.  
 ie - von — der Mar-ter al - le.

# 552 He Einer ist unser Leben

Text: Lothar Zenetti 1973  
Melodie: Jean Liesse 1971  
Arr.: Matthias E. Becker 1998

$\text{♩} = 120$   
Funk

8

Ei - ner ist un-ser Le - ben, Licht auf un-se-ren We - gen,

8 bass

12

Hoff - nung, die aus dem Tod er - stand, die uns be - freit.

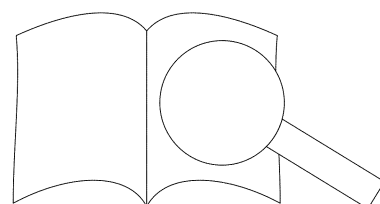
15

1. Vie - le hun - gern, die an - dern sin - satt, die - ser Welt. —  
2. Vie - le wer - den ver - kannt und un - ter - drückt, —  
3. Vie - le ken - nen nur Waf - fen und Ge - walt, —  
4. Vie - le Men - schen sind blind o - und wis - sen's nicht. —

18

Ei - ner Brot, — und es reich - te für al - le. —  
ei - ner an — und er - barmt sich der Ar - men. —  
ei - ner ver - zeihn und die Men - schen zu lie - ben. —  
Ei - ner ge - sund, ei - ner heil - te sie al - le. —

5. Viele zweifeln und glauben nicht mehr, viele von uns,  
einer ging wie ein Licht vor uns her in den Tod und das Le



Originaltext: Soleil d'espérance  
Rechte: Strube Verlag, Berlin-München (dt. Text)  
Edition Musicales Studio SM, Paris (Autorisation SECLI 2013067)  
Carus-Verlag, Stuttgart (Arr.)

# 555 He Unser Leben sei ein Fest

Text (Str. 1): Alois Albrecht, Bernhard Ferkinghoff,  
Karin Heinen, Josef Metternich 1972  
Text (Str. 2): Kurt Rose 1981  
Englisch von Evelyn John Talbot-Ponsonby 1976  
Melodie: Peter Janssens 1972  
Arr: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120  
Swing ♩ = ♩♩♩

1 2

1. Un-ser Le-ben sei ein Fest, Je-su'  
2. Un-ser Le-ben sei ein Fest. Brot und  
May our liv-ing be a feast, Je-sus

TP

bass

7

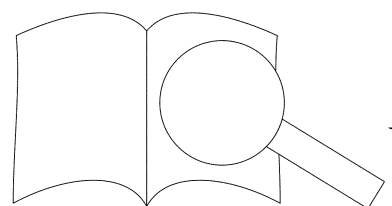
Geist in un-se-rer Mit-te, Je-su' in se-ren  
Wein für un-se-re Frei-heit. Je-su' se-re  
spir-it be in our midst, Je-su' of our

10

Hän-den. Je Ge-se-ren Wer-ken. 1.+2. Un-ser  
We-ge. Je Je-ser all of Le-ben. May our  
hands, in all of our works.

13

sei ein Fest an die-sem Mor-gen und je  
be a feast, this ver-y morn-ing and e



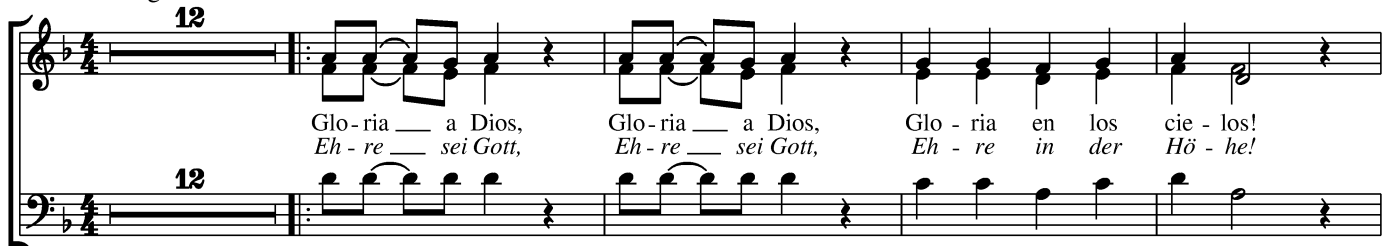
# 567 He Gloria a Dios / Ehre sei Gott

♩ = ca. 132

Light Rock

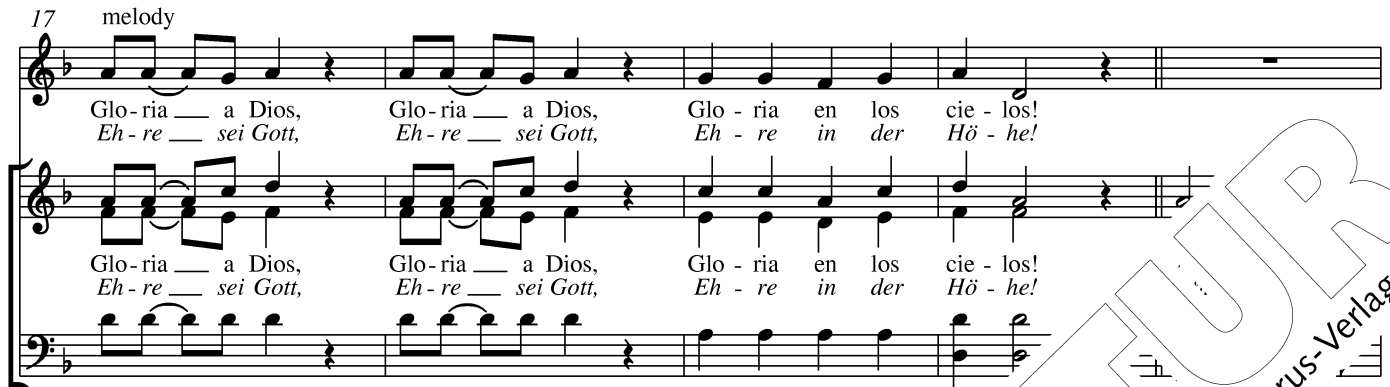
Text (span.), Melodie: aus Peru  
Text (dt.): Dieter Trautwein 1989  
Arr.: Nils Kjellström 1998

12



Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria en los cie-los! Eh-re in der Hö-he!

17 melody



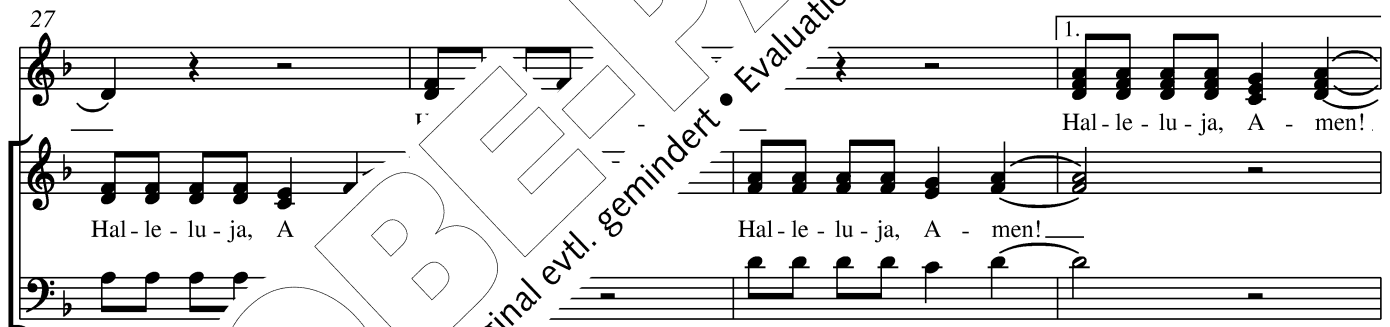
Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria a Dios, Eh-re sei Gott, Glo-ria en los cie-los! Eh-re in der Hö-he!

22



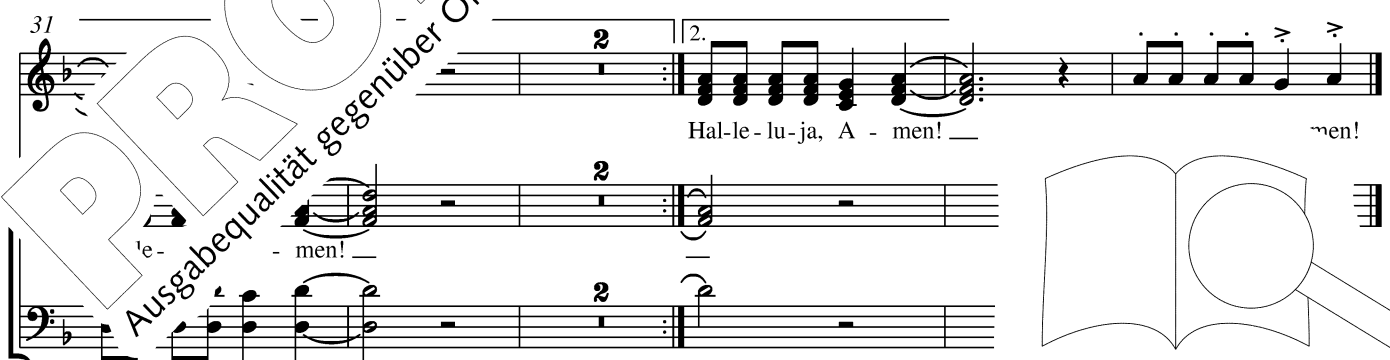
A Dios la glo-ria por siem-pre! Gebt Gott die Eh-re für im-mer! glo-ria por siem-pre! A Dios glo-ria Eh-re für im-mer! Gebt Gott Eh-re - men!

27



Hal-le-lu-ja, A Hal-le-lu-ja, A - men! 1. Hal-le-lu-ja, A - men!

31



Hal-le-lu-ja, A - men! 2. Hal-le-lu-ja, A - men!

# 582 <sub>He</sub> Let us break bread together / Laßt uns Brot brechen

♩ = 112

Gospel-Ballade

Text (engl.), Melodie: Spiritual  
Text (dt.): Dieter Trautwein 1984/85  
Arr.: Nils Kjellström 1998

15

1. Let us break bread to - geth - er on our knees. — Let us break bread to -  
drink wine to -

15

on our knees.

22

knees. —

geth - er on our knees. — When I fall on my face ris - ing

28

sun, o Lord, have — mer -

1. — 2. Let us

5

61

melody

2.

3. Let us praise God to - geth - er on our knees. —  
3. Laßt uns Gott lo - ben und ihm dank - bar sein —

Praise him,  
Lo - ben,

66

Let us praise God to - geth - er on our knees. When I  
 Laßt uns Gott lo - ben und ihm dank - bar sein. Wenn ich

praise him!  
 dank-bar sein.

Praise him,  
 Lo - ben,

praise him  
 lo - ben,

on our knees, on my  
 dank - bar sein. Wenn ich

71

fall on my knees with my face to the ris - ing sun, o  
 knie - e und he - be den Blick in des Lich - tes Schein,

knees, face  
 heb mein' to Blick the in ris Lich - ing  
 tes o. I, have  
 err, er -

76

mer - cy on me.  
 bar - me dich mein.

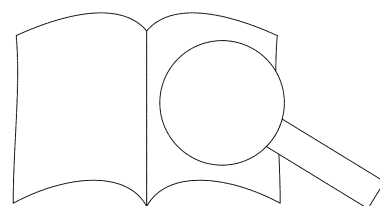
mer - cy  
 bar -

praise him,  
 lo - ben,

praise God, A - men!  
 ihm dank - bar sein.

...en und Gott dankbar sein.  
 ...st un...chen und Gott dankbar sein.  
 ...enn...und hebe den Blick in des Lichtes Schein,  
 ...m dich mein.

2. Nehmt den Kelch, trin  
 Nehmt den Kelch, trin  
 Wenn ich kniee . . .



# 608<sub>He</sub> Tout est fait pour la gloire de Dieu / Alles, was wir sind

♩ = 75

Latin

melody

Text (frz.): Melodie: Abel Nkuinji 1970  
Text (dt.): Ursula Trautwein 1974 nach der frz. Originalfassung  
Arr.: Peter Hamburger 1998

1. Tout est fait pour la gloire de Dieu. A - men, a -  
1. Al - les, was wir sind, hat Gott geschenkt. A - men, a -

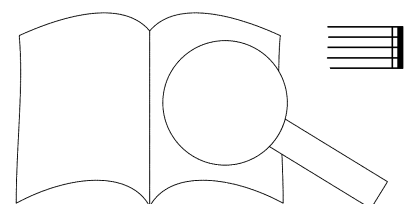
men. Tout de - pend de ce que tu en fais. A  
Al - les neh - men wir aus sei - ner Hand. A  
men, a - men, a - men. a -

men. A - men, a - men, Tout est fait pour la  
Al - les, was wir sind,  
men. A - men, a - men, a - men.

gloi - hat  
a - men.  
A - men, a - men.  
1 3  
1 3

est pour la gloire de Dieu. Amen ...  
te est pour la gloire de Dieu. Amen ...  
printemps pour la gloire de Dieu. Amen ...  
offrande est pour la gloire de Dieu. Amen ...

2. Leben ist uns auch von  
3. Hoffnung ist uns auch  
4. Was wir geben, hat un



# 610 He Herr, deine Liebe ist wie Gras

Text: Ernst Hansen 1970 nach dem schwedischen  
„Guds kärlek är som stranden och som gräset“ von  
Anders Frostenson 1968  
Melodie: Lars Åke Lundberg 1968  
Arr.: Nils Kjellström 1998

♩ = ca. 126

Latin

7

1. Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer,  
3. Und den-noch sind da Mau-ern zwi-schen Men-schen,

bass

3

13

wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus. Frei sind  
und nur durch Git - ter se - hen wir uns an. Un - ser

19

woh - nen und zu ge - hen. Frei sind wir, - der nein.  
Ich ist ein Ge - fäng - nis und ist ge uns - rer Angst.

25

Herr, dei - ne Lie - U - fer, wie Wind und Wei - te  
Herr, dei - ne Lie - ad U - fer, wie Wind und Wei - te

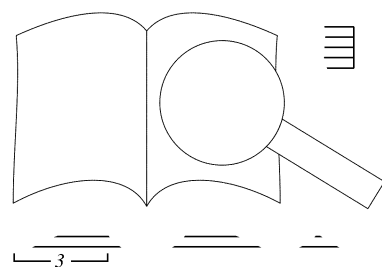
3

31

2. Wir wol - len Frei - heit, um uns selbst zu fin - den,  
4. Herr, du bist Rich - ter! Du nur

in Zu - haus. 2. Wir wol - len Frei - heit, u  
ein Zu - haus. 4. Herr, du bist Rich - ter! I

3



37

Frei - heit, aus der man et - was ma - chen kann. Frei - heit, die  
wenn du uns frei - sprichst, dann ist Frei - heit da. Frei - heit, sie

Frei - heit, aus der man et - was ma - chen, ma - chen kann. Frei - heit, die  
wenn du uns frei - sprichst, dann ist Frei - heit, Frei - heit da. Frei - heit, sie

42

auch noch of - fen ist für Träu-me, wo Baum und Blu - me  
gilt für Men-schen, Völ-ker, Ras-sen, so weit, wie dei -

auch noch of - fen ist für Träu-me, wo Baum und Blu - me  
gilt für Men-schen, Völ-ker, Ras-sen, so weit, wie dei -

of - fen ist, schla - gen  
gilt für, uns er -

48

kann. Herr, dei - ne Lie wie Gras und U - fer,  
greift. Herr, dei - ne wie Gras und U - fer,

kann. Herr, dei - ne wie Gras und U - fer,  
greift. Herr, dei - ne wie Gras und U - fer,

kann. greift.

53

te und wie ein Zu - haus. 1 2  
te und wie ein Zu - haus.

und und Wei - te und wie ein Zu - haus. 1 2  
und und Wei - te und wie ein Zu - haus.

# 619 He He's got the whole world in his hands / Er hält die ganze Welt

Text (engl.): Melodie: Spiritual  
Text (dt.): überliefert  
Arr.: Holger Clausen

♩ = 126  
Shuffle ♩ = ♩ ♩

6 Tp

in his hands,

1. He's got the whole world in his hands, he's got the  
1. Er hält die ganze Welt in sei-ner Hand, er hält die  
2. tiny little ba-by in his hands, he's got the  
2. winzig kleine Ba-by in sei-ner Hand, er hält das

11

in his hands,

whole world in his hands, he's got the whole world hands at the  
tiny little ba-by in his hands, he's got the tiny little ba-by got the  
gan-ze Welt in sei-ner Hand, er hält die gan-ze Welt ott hält die  
winzig kleine Ba-by in sei-ner Hand, er hält das winzig kleine Ba-sei- Gott hält das

15

whole world in his hands.

whole world in his hands. 2. He's got the sun and the moon  
ba-by in his hands. 2. L an  
Welt in sei-ner Hand.  
Kind in sei-ner Hand.

19

in his hands, in his hands. Ah,

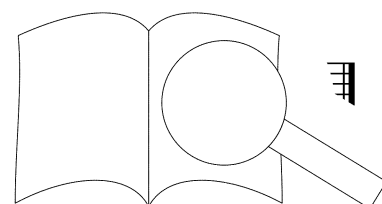
in his hands, he's got the sun and the moon

23

whole world in his hands. whole world

ands, he's got the whole world in his hands. He's got the whole world

4. He's got you and me brother/sister  
in his hands ...



# 621<sub>He</sub> Ins Wasser fällt ein Stein

Text: Manfred Siebald 1973  
Melodie: Kurt Kaiser 1965  
Arr.: Matthias Nagel 1998

**♩ = 144**

Ballade

Ballade

1 2

Ah

3. al - lein zu mühn,

Ah

Ah

1. Ins Was - ser fällt ein Stein, ganz heim - lich still und lei - se,

Ah

Ah

du du du du ah

du du du du und ist er noch so klein, er zieht doch wei

Ah

1. Krei - se - du  
2. zu - sam - du  
3. Krei -

Carus-Verlag

14 du du du du — Wo Got - tes gro - ße Lie - be  
du du du du du d<sup>h</sup> du du du du du  
du du du du — Wo Got - tes gro - ße ei - nen Men-schen fällt, — da  
Ah Ah

19 Ah \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ 1.-2. | Schluß **3**

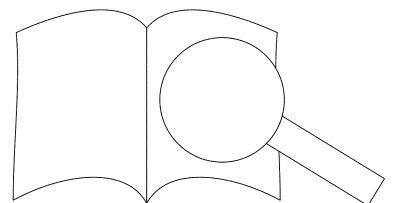
Ah \_\_\_\_\_ mh \_\_\_\_\_

wirkt sie fort, \_\_\_\_\_ an - aus in uns - re Welt. Hand. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mh \_\_\_\_\_

zu sehn,  
nelle Flammen,  
Dunkeln stehn,  
der Schein zusammen.  
gottes große Liebe  
inem Menschen brennt,  
da wird die Welt vom Licht erhellt,  
da bleibt nichts, was uns trennt.

3. Nimm Gottes Liebe an  
Du brauchst dich nicht  
denn seine Liebe kann  
in deinem Leben Kraft  
Und füllt sie erst deine  
und setzt sie dich in  
gehst du hinaus, teil  
denn Gott füllt dir



Origin...tel: Pass it on

Rechte: © Bud John Songs / Sparrow / EMICMP

Rechte für D, A, CH: Universal Songs, Holland. Used by permission. Verwaltet durch Small Stone Media Germany GmbH, Köln  
Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

625 <sub>He</sub> Wir strecken uns nach dir

**ca. ♩ = 132**

### Driving, steady Rock-feeling

Text: Friedrich Karl Barth  
Melodie: Peter Janssens 1985  
Arr.: Nils Kjellström 1998

11 melody

Wir 1. strek-ken uns\_ nach  
2. öff - nen uns\_ vor dir, in dir wohnt die Wahr-  
3. hal - ten uns\_ bei Be -

piano 11

Wir 1. strek-ken uns\_ nach  
2. öff - nen uns\_ vor dir, in dir wohnt die Wahr-  
3. hal - ten uns\_ bei Be -

11 bass

16

ben-dig-keit. tra- en uns\_ zu P  
haf- tig-keit. Wir freu- en uns\_ an dir, in dir wohnt d' tig-  
stän-dig-keit. seh- nen uns\_ nach n-heit. Du bist,

ben-dig-keit. tra- en uns\_ zu  
haf- tig-keit. Wir freu- en uns\_ an dir, in B. Gc keit.  
stän-dig-keit. seh- nen uns\_ nach g-keit. Du bist,  
men-heit.

21

wie du bist: — Schö, — be A, — en. Hal-le - lu - ja. A - men.

wie du bist: — sind dei-ne Na - men.

26

Ausgabequalität gegenüber

lu - ja. A - men.

u - ja. A - - - men. A-men.

1. + 2. 1 3. 1

2 1 2 1

The image shows a musical score for three voices: Soprano (top staff), Alto (middle staff), and Bass (bottom staff). The lyrics are 'lu - ja. A - men.' for the Soprano and 'u - ja. A - - - men. A-men.' for the Alto and Bass. The score includes first and second endings, marked with '1. + 2.' and '3.'. There are also large numbers '2' and '1' indicating measures. To the right of the music is a large graphic of an open book with a magnifying glass over it, and a small graphic of a book with a magnifying glass.

52

Hal-le-lu-jah. A-men. — Hal-le-lu-jah. A-men.

Hal-le-lu-jah. A-men. A-men.

Rechte: Alle Rechte im Peter Janssens Musikverlag, Telgte/Westfalen; aus: Wir fassen uns ein Herz, 1985  
Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

## 628 He Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen

$\text{♩} = 138$   
Shuffle  $\text{♩} = \text{♩}^{\text{37}}$   
Intro

Herr, gib mir Mut, Herr, gib mir Mut, Herr, gib mir Mut.

6

1.+5. Herr, gib mir Mut zum Brück - ken  
2. Ich möch-te gern dort — wo

mir den Mut zum er - sten Schritt. —  
al - le tie - fe Grä - ben sehn. —

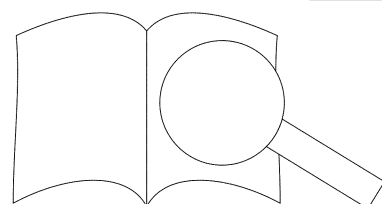
don don don

10

Brück - ken trau - en, — und, wenn ich ge - he, geh du mit. —  
Zäu - ne schau - en — und ü - ber ho - he Mau - ern gehn. —

Ich möchte gern dort Hände reichen,  
wo jemand harte Fäuste ballt.  
Ich suche unablässig Zeichen  
des Friedens zwischen Jung und Alt.

4. Ich möcht  
jedoch zu  
Ich möcht  
Ob Fried



Rechte: © by Gustav Bosse Verlag, Kassel  
Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

# 631<sub>He</sub> In Gottes Namen wolln wir finden

Pop-Ballade

Text: Friedrich Karl Barth, Peter Horst 1981

Melodie: Peter Janssens 1981

Arr.: Peter Hamburger 1998

$\text{♩} = 56$  **3** *Fine melody*

In Got-tes Na-men wolln wir fin-den, was ver-lo-ren ist, in Got-tes

In Got-tes Na-men fin-den, in

bass

**7**

Na-men wolln wir su-chen, was ver-irrt ist, in Got-tes Na-men wolln wir hei-len, v

Got-tes Na-men su-chen, in Got-tes - len, in

**11**

Na-men wolln wir stär-ken, was ge-schv

Got-tes Na - , in Got-tes Na-men, was le -

**14** *Da Capo al Fine*

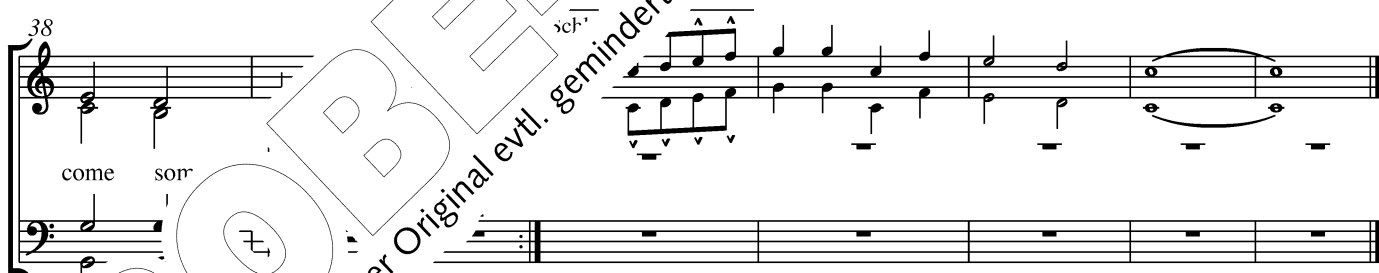
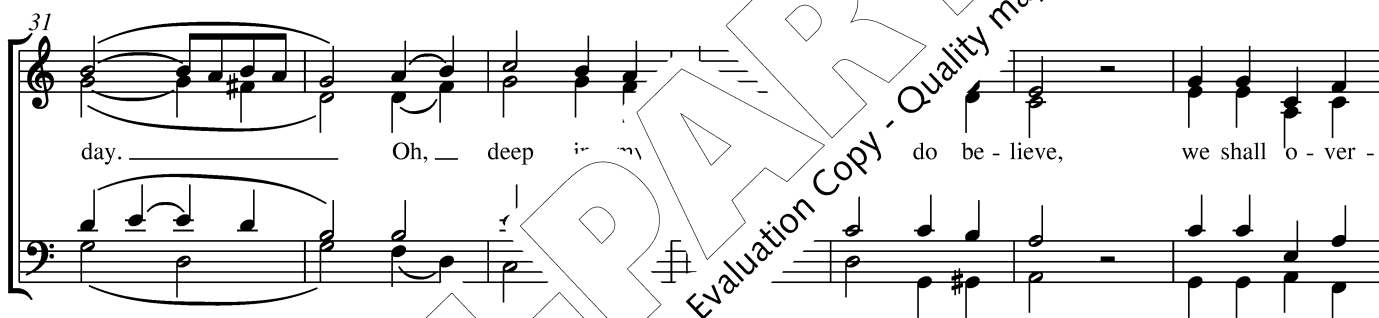
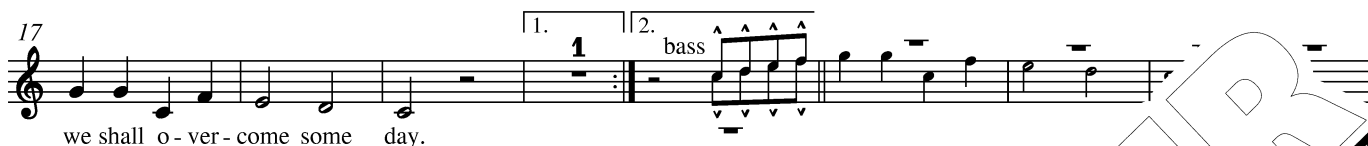
ap-fel, wie mein Kind, wie ei-ne Quel-le in Got-tes Na-men. A - men.

in Got-tes Na - - men. A

# 636 He We shall overcome

Text, Melodie: Zilphia Horton, Frank Hamilton, Guy  
Carawan und Pete Seeger 1963 nach „I'll overcome“  
von Charles Albert Tindley 1901  
Arr.: Holger Clausen 1998

♩ = 104  
Festlich  
brass

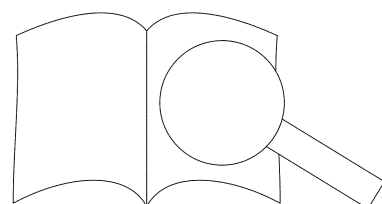


... is free,  
... is free,  
... we us free some day.  
... in my heart ...

... and white together,  
... black and white together,  
... black and white together some day.  
Oh, deep in my heart ...

6. We'll walk hand in hand  
we'll walk hand in hand  
we'll walk hand in hand  
Oh, deep in my heart

7. We shall live in peace  
we shall live in peace  
we shall live in peace  
Oh, deep in my heart



Rechte: © Ludlow Music Inc.

Rechte für D, A, CH und Osteuropa: Essex Musikvertrieb GmbH, Hamburg  
Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart

# 638 He Ich lobe meinen Gott

Text: Hans-Jürgen Netz 1979  
Melodie: Christoph Lehmann 1979  
Arr.: Matthias E. Becker 1998

♩ = 120

Rock

4

3



Ich lo-be mei-nen Gott, der mir den neu-en Weg weist, da-mit ich  
mei-ne Trä-nen — trock-net, daß ich

11



le - be.  
hand - le.  
la - che.

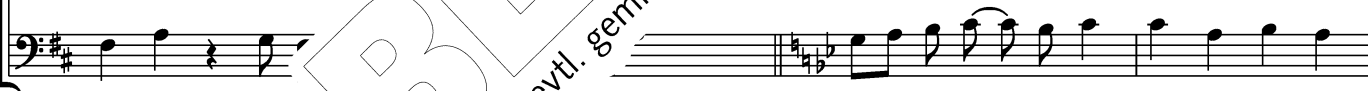
Ich lo-be mei-nen Gott, der mir mein Schwei-gen bricht, da-r  
mei-ne Angst ver - treibt, d-



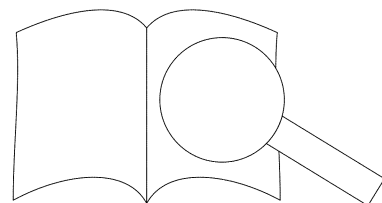
Eh-re sei Gott auf der Er - de in al - len d i. Men-schen wer-den



sin - gen, bis das Lied eir Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den,



en Men-schen Frie-den, Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-

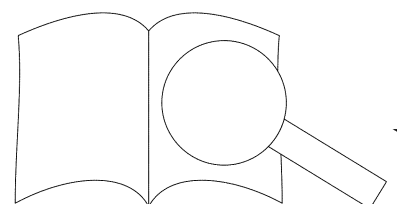
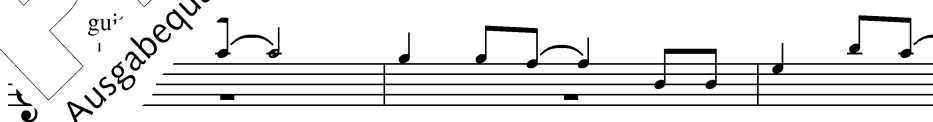


# 655 Rh Aus der Tiefe rufe ich zu dir

Text: Uwe Seidel 1981  
Melodie: Oskar Gottlieb Blarr 1981  
Arr: Holger Clausen 1998

♩ = 96

Ballade



3765

Rechte: Alle Rechte im tvd-Verlag, Düsseldorf; aus: Wenn der Stacheldraht blüht, 1981  
Erstveröffentlichung Arr.: Carus-Verlag, Stuttgart